

Kunst braucht Fläche

bis 11.8.2013 - Wenn ihr demnächst einen Künstler an einer Litfaßsäule oder einem Plakat stehen und es bemalen seht, ist das kein Vandalismus. Denn das Projekt "Kunst braucht Fläche" stellt Werbeflächen zur Verfügung, um unsere Stadt etwas schöner zu gestalten.



Standort: Bernauer Straße/Schwedter Straße, Künstler: Winston Torr, Projekt: "Wir sind die Nacht" © Ljupcho Temelkovski

09. AUGUST 2013

Streetart ist eine sehr beliebte Form der Kunst. Vor allem bei Künstlern, die etwas zu sagen haben, denn auf den Straßen wird jede Schicht von Menschen erreicht, auch die, die sich sonst eher weniger daraus machen. Trotzdem fällt das Verzieren der Hauswände oft noch unter Vandalismus, obwohl die Stadt dadurch ein bisschen schöner wird. Ob Banksy, XOXO oder EVOL - auch die großen Straßenkünstler bleiben lieber anonym, weil es noch immer eine illegale Arbeit ist.

Aber in Berlin sieht das noch bis zum 11. August etwas anders aus. Es werden überall in der Stadt Werbeflächen zur Verfügung gestellt, die junge Künstler in Gruppen oder individuell bemalen, besprühen, plakatieren, eben ein Stück unserer Stadt etwas schöner gestalten können. Und nicht nur die Künstler selbst dürfen sich austoben, auch "Leute von der Straße" dürfen den Stift in die Hand nehmen und ihren Teil zur Kunst beitragen. Beispielsweise direkt am Mauerpark sind schon einige dieser Werke zu bewundern.

Auch sonst sind die Orte an denen "gekünstelt" werden darf, gut zugänglich und an belebten Stellen vorzufinden, sodass diesmal die Kunst für sich werben kann. Dadurch könnte die Karriere einiger Künstler vorangetrieben werden, die bis jetzt noch auf den großen Durchbruch warteten. Bei diesem Projekt wird die Tendenz Street-Art Kunst in Galerien und renommierten Museen zu präsentieren umgedreht und aus Werken, die man eigentlich in bezahlten Ausstellungen sehen kann, wird Kunst für die Straße.

Schade wird es, wenn die bemalten Flächen dann doch wieder für Werbezwecke eingesetzt und überplakatiert werden. Streetart ist eben vergänglich. Deshalb, Socken an und jetzt anschauen!

bis 11.8. | überall in Berlin | www.av-tour.de

